

zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. am 27. Februar 2012 in Höchst i. Odw., Bürgerhaus

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.02 Uhr

(Gesetzliche) Mitgliederzahl: 31

**Anwesende Gemeindevertreter/innen  
(stimmberechtigt):**

Schwinn, Hans (Vorsitzender)  
 Richter, Andreas  
 Christopoulou, Susanna **bis TOP 6:**  
 Friedt, Michael **9 SPD-Stimmen**  
 Großmann, Rüdiger **ab TOP 6:**  
 Kotza Veli, Gökhan **8 SPD-Stimmen**  
 Schnellbacher, Bianca (**bis TOP 6**)  
 Treu, Jennifer  
 Weichel, Karl

Heyl, Horst  
 Klein, Hartmut **6 KAH-Stimmen**  
 Krawitz, Helmer  
 Pankow, Klaus  
 Ribeiro da Costa, Marco  
 Thierolf, Axel

Lang, Gerald  
 Maruhn, Lars  
 Fahl, Christian  
 Karg, Axel **5 CDU-Stimmen**  
 Lohnes, Melitta

Thierolf-Jöckel, Sigrid-Maline **bis TOP 2:**  
 Karn, Michael **3 GRÜNE-Stimmen**  
 Pippert, Björn (**ab TOP 2**) **ab TOP 2:**  
 Ruzicka, Hildegard **4 GRÜNE-Stimmen**

May, Wolfgang **2 WfH-Stimmen**  
 Veit, Heiko

**Anwesende Beigeordnete  
(nicht stimmberechtigt):**

Bitsch, Horst, Bürgermeister  
 Amos, Karl-Heinz, Erster Beigeordneter  
 Arndt, Horst  
 Kohlbacher, Helmut  
 Göttmann, Christina  
 Sauer, Klaus  
 Podzimek, Günther  
 Hehrlein, Thomas  
 Becker, Dietmar

**Anwesende**

**Verwaltungsmitarbeiter/innen:**

Muhn, Axel, Oberamtsrat (Schriftführer)  
 Jörz, Bodo, Bauamtsleiter  
 Koch, Torsten, Finanzabteilungsleiter

**Nicht anwesende Gemeindevertreter/innen:**

Amet, Erol  
 Schmauß, Monika  
 Schmauß, Kevin  
 Hartnagel, Wolfgang  
 Wolf, Klaus-Werner  
 Pippert, Björn (**bis TOP 2**)

**Nicht anwesende Beigeordnete:**

Jirowetz, Harald

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 21. Februar 2012 auf Montag, den 27. Februar 2012, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung die ordnungsgemäße Ladung fest. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## TAGESORDNUNG

für die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.

am Montag, dem 27. Februar 2012, 20.00 Uhr, im Großen Saal des Bürgerhauses

### TOP Gem.Vertr. Drucks.Nr.

- 1 **Genehmigung der Protokolle zu den Sitzungen am 19. und 22. Dezember 2011**
- 2 **Mitteilungen des Vorsitzenden**
- 3 **Mitteilungen des Gemeindevorstandes**
- 4 **Einführung und Ernennung des ehrenamtlichen Ersten Beigeordneten der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Legislaturperiode 2011/2016**
- 5 **64 (221) Einbringung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. sowie des Wirtschaftsplanes der Gemeindewerke Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2012**  
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 10. Februar 2012
- 6 **68 Bau einer ZOB-Anlage auf dem Bahnhofsvorplatz in Höchst i. Odw. - Auftragsvergabe der Planungsleistungen**  
- Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 10. Februar 2012
- 7 **Bauleitplanung der Gemeinde Höchst i. Odw.**
- 7.1 **62 (215) Bebauungsplan „S2 - Centallmenweg, 4. Änderung“ in Höchst im Odenwald (in Textform)**  
- **Aufstellungsbeschluss**  
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 10. Februar 2012
- 7.2 **63 (216) Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „S2 - Centallmenweg, 4. Änderung“**  
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 10. Februar 2012
- 8 **61 Abschaffung des Freiwilligen Polizeidienstes für die Gemeinde Höchst i. Odw.**  
- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters vom 6. Februar 2012
- 9 **53 Ankauf von Bahngelände an der Ladestraße in Mümling-Grumbach**  
- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 14. Dezember 2011
- 10 **54 Installierung von Photovoltaikanlagen auf Dachflächen geeigneter gemeindeeigener Gebäude**  
- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 12. Januar 2012

<b>TOP</b>	<b>Gem.Vertr.</b>	<b>Drucks.Nr.</b>	
<b>11</b>	<b>55</b>		<b>Parkplatz und Bushalte-Konzept für die Haselburg</b> - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 16. Januar 2012
<b>12</b>	<b>56</b>		<b>Bürgerfreundliche Verwaltung: Einstellung von öffentlichen Unterlagen der Gemeinde im Internet</b> - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 16. Januar 2012
<b>13</b>	<b>57</b>		<b>Gemeinsame Umsetzung des Durchfahrtsverbots für den Schwer- lastverkehr</b> - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 22. Januar 2012
<b>14</b>	<b>58</b>		<b>Neustrukturierung Internetauftritt der Gemeinde Höchst</b> - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 3. Februar 2012
<b>15</b>	<b>59</b>		<b>Einrichtung eines Newsletters für Bürgerinnen und Bürger</b> - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 3. Februar 2012
<b>16</b>	<b>60</b>		<b>Prüfung des Baus einer Verkehrsspange</b> - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der KAH-Fraktion vom 6. Februar 2012
<b>17</b>			<b>Mitteilungen und Anfragen</b>

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

Vorsitzender Hans Schwinn eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Änderung der Tagesordnung:**

- 53-61** Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) beantragt, TOP 8 - 16 (Drucks. Nr. 53-61) an die Ausschüsse zu überweisen.  
- mit 24 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen.
- 68** Fraktionsvorsitzender Gerald Lang (CDU) beantragt, TOP 6 (Drucks. Nr. 68) an die Ausschüsse zurückzuüberweisen.  
- mit 11 Ja-Stimmen und 14 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.
- 68** Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) beantragt, den TOP 6 (Drucks. Nr. 68) zuständigkeithalber an den Gemeindevorstand zurückzuüberweisen.  
- mit 14 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Fraktionsvorsitzender Andreas Richter (SPD) bittet prüfen zu lassen, ob die Gemeindevertretung für die Auftragsvergabe von Planungsleistungen zuständig ist.

Vorsitzender Hans Schwinn stellt die Tagesordnung mit den oben angeführten Änderungen fest.

- 1** **Genehmigung der Protokolle zu den Sitzungen am 19. und 22. Dezember 2011**  
- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.
- 2** **Mitteilungen des Vorsitzenden**  
Vorsitzender Hans Schwinn gibt Mitteilungen über  
- das Nachrücken eines neuen Gemeindevertreters  
- die nächsten Sitzungstermine  
- Änderungen bei der Zusammensetzung der Ausschüsse.  
Die Mitteilungen sind dem Protokoll im Wortlaut als Anlage beigefügt.
- 3** **Mitteilungen des Gemeindevorstandes**  
Bürgermeister Horst Bitsch gibt Mitteilungen über  
- das Energie- und Klimaschutzkonzept  
- den Antrag der CDU-Fraktion vom 22. Januar 2012 zur gemeinsamen Umsetzung des Durchfahrtsverbots für den Schwerlastverkehr (TOP 13 der heutigen Sitzung, Drucks.Nr. 57)
- 57**  
- die Verkehrsregelung in der Erbacher Straße  
- die Verkehrskonzeption „Schwanenstraße“  
- die Beteiligung an der Aktion „Stolpersteine“  
- die Aufstellung von Tourismus-Informationstafeln  
- die Fahrten in die Partnergemeinden Belotin (Tschechien) und Montmélian (Frankreich)

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

**4**

**Einführung und Ernennung des ehrenamtlichen Ersten Beigeordneten der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Legislaturperiode 2011/2016**

Vorsitzender Hans Schwinn stellt fest, dass der am 30. Mai 2011 zum ehrenamtlichen Ersten Beigeordneten gewählte Claus Back mit Schreiben vom 27. Januar 2012 um Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Mitglied des Gemeindevorstandes gebeten und der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 09. Februar 2012 dieser Bitte entsprochen hat. Somit ist Claus Back aus dem Gemeindevorstand ausgeschieden.

Hans Schwinn dankt dem seitherigen Ersten Beigeordneten Claus Back für sein ehrenamtliches Engagement für die Gemeinde Höchst i. Odw., insbesondere während der Vakanz der Bürgermeisterstelle vom 01. September bis 31. Dezember 2011.

Vorsitzender Hans Schwinn teilt mit, dass er gemäß § 55 HGO verpflichtet ist, den Nachrücker festzustellen und das Nachrücken nach § 55 Abs. 4 HGO in Verbindung mit § 34 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz (KWG) erfolgt.

In § 34 KWG ist geregelt, dass der nächste noch nicht berufene Bewerber desselben Wahlvorschlags an dessen Stelle rückt. Gemäß § 55 Abs. 4 Satz 2 erster Halbsatz HGO können die noch wahlberechtigten Unterzeichner des Wahlvorschlags binnen vierzehn Tagen seit Ausscheiden des Vertreters mit einfacher Mehrheit eine andere Reihenfolge beschließen.

Mit Schreiben vom 31. Januar 2012 haben die Unterzeichner des gemeinsamen Wahlvorschlags der SPD-Fraktion (Herr Andreas Richter), der Grünen-Fraktion (Frau Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel) und der WfH-Fraktion (Herr Wolfgang May) vom 24. Mai 2011 mitgeteilt, dass sie die Reihenfolge dahingehend ändern, dass der seitherige Beigeordnete Karl-Heinz Amos als Erster Beigeordneter nachrückt und Herr Jürgen Goisser als Beigeordneter für den neuen Ersten Beigeordneten Karl-Heinz Amos in den Gemeindevorstand nachrückt.

Herr Schwinn teilt weiter mit, dass die Einführung, Verpflichtung und Ernennung von Herrn Goisser heute leider nicht erfolgen kann, da Herr Goisser an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann.

Der seitherige Beigeordnete Karl-Heinz Amos wird gemäß § 46 Abs. 1 HGO von dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung in sein Amt als ehrenamtlicher Erster Beigeordneter eingeführt und durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben verpflichtet.

Vorsitzender Hans Schwinn stellt fest, dass der neue Erste Beigeordnete bereits als Beigeordneter vereidigt wurde, so dass eine nochmalige Vereidigung entbehrlich ist.

Bürgermeister Horst Bitsch überreicht dem neuen Ersten Beigeordneten Karl-Heinz Amos die Ernennungsurkunde.

**5 64 (221)**

**Einbringung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. sowie des Wirtschaftsplanes der Gemeindewerke Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2012**

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 10. Februar 2012

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

Bürgermeister Horst Bitsch bringt den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. sowie des Wirtschaftsplanes der Gemeindewerke Höchst i. Odw. für das Jahr 2012 ein.

**Beschluss:**

Nach § 97 HGO i.V.m. 114 d HGO wird der vom Gemeindevorstand festgestellte und eingebrachte Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2012 sowie der vom Gemeindevorstand festgestellte und eingebrachte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 der Gemeindewerke Höchst i. Odw. zur Beratung an die Ausschüsse überwiesen.  
- einstimmig beschlossen.

- 6 68 Bau einer ZOB-Anlage auf dem Bahnhofsvorplatz in Höchst i. Odw.  
- Auftragsvergabe der Planungsleistungen**  
- Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 10. Februar 2012  
  
- zuständigkeithalber an den Gemeindevorstand zurücküberwiesen.

**7 Bauleitplanung der Gemeinde Höchst i. Odw.**

- 7.1 62 (215) Bebauungsplan „S2 - Centallmenweg, 4. Änderung“ in Höchst im Odenwald (in Textform)  
- Aufstellungsbeschluss**  
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 10. Februar 2012  
**Beschluss:**  
Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) die Aufstellung des Bebauungsplanes „S2 - Centallmenweg, 4. Änderung“ im Altortsbereich von Höchst im Odenwald bis zur Elisabethenstraße.  
Der Bauleitplan erhält die Bezeichnung:  
Bebauungsplan „S2 - Centallmenweg, 4. Änderung“ (in Textform)  
Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.  
  
- einstimmig beschlossen.

- 7.2 63 (216) Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „S2 - Centallmenweg, 4. Änderung“**  
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 10. Februar 2012  
**Beschluss:**  
Zur Sicherung der Planung für das Gebiet „S2 - Centallmenweg, 4. Änderung“ wird nach § 17 Abs. 3 BauGB die nachfolgende Veränderungssperre erlassen:

**Satzung  
über den Erlass einer Veränderungssperre  
für den Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes  
„S2 - Centallmenweg, 4. Änderung“  
in der Gemarkung Höchst**

---

**§ 1  
Räumlicher Geltungsbereich**

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst in der Gemarkung Höchst, Flur 1, das Quartier zwischen Schwanenstraße, Erbacher Straße, Mümling und Elisabethenstraße.

Die genaue Abgrenzung ist der nachfolgenden Übersichtskarte zu entnehmen:



**§ 2  
Inhalt der Veränderungssperre**

Im Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

**Hinweis**

Die Veränderungssperre tritt nach Ablauf von 2 Jahren außer Kraft. Die Gemeinde kann die Frist um 1 Jahr verlängern. Sollten es besondere Umstände erfordern, kann die Gemeinde mit Zustimmung der höheren Verwaltungsbehörde die Frist bis zu einem weiteren Jahr nochmals verlängern. Rechtmäßig verhängte und rechtens fortbestehende Veränderungssperren sind grundsätzlich 4 Jahre lang entschädigungslos hinzunehmen.

- einstimmig beschlossen

- |    |    |   |
|----|----|---|
| 8  | 61 | <p><b>Abschaffung des Freiwilligen Polizeidienstes für die Gemeinde Höchst i. Odw.</b></p> <p>- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters vom 6. Februar 2012</p> <p>- an die Ausschüsse überwiesen.</p>                 |
| 9  | 53 | <p><b>Ankauf von Bahngelände an der Ladestraße in Mümling-Grumbach</b></p> <p>- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 14. Dezember 2011</p> <p>- an die Ausschüsse überwiesen.</p>                                 |
| 10 | 54 | <p><b>Installierung von Photovoltaikanlagen auf Dachflächen geeigneter gemeindeeigener Gebäude</b></p> <p>- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 12. Januar 2012</p> <p>- an die Ausschüsse überwiesen.</p>       |
| 11 | 55 | <p><b>Parkplatz und Bushalte-Konzept für die Haselburg</b></p> <p>- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 16. Januar 2012</p> <p>- an die Ausschüsse überwiesen.</p>   |
| 12 | 56 | <p><b>Bürgerfreundliche Verwaltung: Einstellung von öffentlichen Unterlagen der Gemeinde im Internet</b></p> <p>- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 16. Januar 2012</p> <p>- an die Ausschüsse überwiesen.</p> |
| 13 | 57 | <p><b>Gemeinsame Umsetzung des Durchfahrtsverbots für den Schwerlastverkehr</b></p> <p>- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 22. Januar 2012</p> <p>- an die Ausschüsse überwiesen.</p>                          |



**TOP Gem. Vertr.  
Drucks.Nr.**

**14 58 Neustrukturierung Internetauftritt der Gemeinde Höchst**  
- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom  
3. Februar 2012

- an die Ausschüsse überwiesen.

**15 59 Einrichtung eines Newsletters für Bürgerinnen und Bürger**  
- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom  
3. Februar 2012

- an die Ausschüsse überwiesen.

**16 60 Prüfung des Baus einer Verkehrssperre**  
- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der KAH-Fraktion vom  
6. Februar 2012

- an die Ausschüsse überwiesen.

**17 Mitteilungen und Anfragen**

Fraktionsvorsitzender Gerald Land (CDU) bittet um Mitteilung, wann die Bürgerversammlung stattfindet und schlägt als Thema die Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Höchst i. Odw. vor.

Vorsitzender Hans Schwinn gibt die Anfrage an Bürgermeister Horst Bitsch weiter. Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass die Bürgerversammlung bis spätestens Ende Mai stattfinden wird.

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender Axel Thierolf (KAH) bittet um Mitteilung, ob die Fa. Gebr. Weigel Ausnahmegenehmigungen für ihre Lkw's für die Durchfahrung der Erbacher Straße erhalten hat.

Bürgermeister Horst Bitsch bejaht dies.

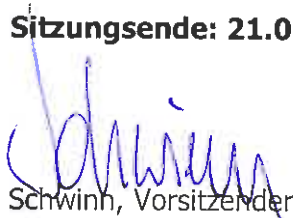
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender Axel Thierolf (KAH) bittet um Mitteilung, wann die Deckenerneuerung in der Böltener Straße erfolgt.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass diese aufgrund der kalten Witterung noch nicht erfolgen konnte.

**61** Stellvertretender Fraktionsvorsitzender Axel Thierolf (KAH) bittet bezüglich der Drucks. Nr. 61 (Abschaffung des Freiwilligen Polizeidienstes) der Polizeistation Höchst i. Odw. Gelegenheit zu geben, sich zum Freiwilligen Polizeidienst zu äußern und Fragen zu beantworten.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass der Dienststellenleiter zur nächsten Ausschusssitzung eingeladen wird.

**Sitzungsende: 21.02 Uhr**

  
Schwinn, Vorsitzender

  
Munn, Schriftführer



# **Gemeinde Höchst i. Odw.**

- Der Vorsitzende der Gemeindevertretung -

27. Februar 2012

## ***Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung Hans Schwinn in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. am Montag, dem 27. Februar 2012***

### **1. Begrüßung eines neuen Mandatsträgers in der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.**

Wie Sie sicherlich bereits der Presse entnommen haben, hat Herr Siegfried Schaffnit von der SPD-Fraktion sein Mandat als Gemeindevertreter niedergelegt.

Als nächster noch nicht berufener Bewerber mit den meisten Stimmen wurde von Gemeindevahlleiter Axel Muhn, Herr Karl Weichel aus Mümling-Grumbach für die SPD-Fraktion festgestellt.

Somit rückt Herr Weichel als Gemeindevertreter für die SPD-Fraktion in die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. nach.

Herr Weichel, ich darf Sie als neuen Gemeindevertreter herzlich zur heutigen Sitzung begrüßen und wünsche Ihnen viel Freude bei der Ausübung Ihres kommunalpolitischen Ehrenamtes.

Dem ausgeschiedenen Mandatsträger Siegfried Schaffnit danke ich für sein seitheriges kommunalpolitisches Engagement.

### **2. Die nächsten Sitzungstermine**

Die nächsten Sitzungstermine wurden wie folgt festgelegt:

Dienstag, 20. März 2012 Sozialausschuss

Mittwoch, 21. März 2012 Bauausschuss

Donnerstag, 22. März 2012 Haupt- und Finanzausschuss

Montag, 26. März 2012 Gemeindevertretung

### **3. Änderungen bei der Zusammensetzung der Ausschüsse**

Die SPD-Fraktion hat folgende Änderungen bei den Ausschussbesetzungen mitgeteilt:

#### **Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr:**

Andreas Richter wechselt in den Haupt- und Finanzausschuss.

Für Andreas Richter rückt deshalb Karl Weichel nach.

#### **Haupt- und Finanzausschuss:**

Für Siegfried Schaffnit wechselt Andreas Richter in den Haupt- und Finanzausschuss.



# Gemeinde Höchst i. Odw.

- Der Gemeindevorstand -

27. Februar 2012

## ***Mitteilungen des Bürgermeisters Horst Bitsch in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. am Montag, dem 27. Februar 2012***

### **1. Energie- und Klimaschutzkonzept**

Mit Beschluss vom 19. Dezember 2011 hat die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand beauftragt, ein kommunales Energiemanagement zu etablieren.

Als erster Schritt wurde hierfür durch die Abteilung Finanzen & Beteiligungen eine umfangreiche Erhebung der Verbrauchs- und Kostendaten von Energie sowie von Wasser für alle gemeindeeigenen Objekte im Zeitraum der letzten fünf Jahre durchgeführt.

Eine vollständige Zusammenstellung der Ergebnisse erhalten alle Beigeordneten und Gemeindevertreter zur Kenntnis.

Ergänzend hierzu wird durch die Fa. K + L ein Angebot bezüglich der Erstellung eines Energiekonzeptes unterbreitet.

Dieses ist zunächst kostenlos. Kosten entstehen erst bei Abschluss eines Beratungsvertrages unter Einbeziehung aller Gebäudedaten.

### **2. Antrag der CDU-Fraktion vom 22. Januar 2012 zur gemeinsamen Umsetzung des Durchfahrtsverbots für den Schwerlastverkehr (TOP 13 der heutigen Sitzung, Drucks.Nr. 57)**

Am 08. Februar 2012 fand ein Erörterungstermin in Breuberg statt, an dem ich als zuständige örtliche Ordnungsbehörde sowie die Herren Mohr und Niemeier von der Gemeinde Höchst i. Odw., Herr Gangolf von der Stadt Breuberg, Herr Weigold vom Amt Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement Bensheim, Herr Riesinger von der Straßenmeisterei Bad König, Herr Sauer von der Polizeistation Höchst i. Odw. sowie Herr Weyrauch und Frau Flath von der Straßenverkehrsbehörde beim Landrat des Odenwaldkreises teilgenommen haben.

Zu Beginn wurde von Herrn Weyrauch darauf hingewiesen, dass klassifizierte Straßen grundsätzlich für alle Kraftfahrzeugarten offen zu halten sind, sofern nicht juristisch nachvollziehbare Gründe für den Ausschluss von bestimmten Gruppen von Fahrzeugen vorliegen.

Als mögliche Gründe wurden folgende Punkte diskutiert:

- **Schutz der Wohnbevölkerung vor Lärm**  
Aufgrund des sehr hohen Ziel- und Quellverkehrs im Zuge der K212 könnte nur ein geringer Prozentsatz des Lkw-Verkehrs ausgeschlossen werden, weshalb eine vorgeschriebene Lärmpegelminderung von mindestens 3 dB nicht zustande kommen kann.
- **Sicherheit und Ordnung des Verkehrs**  
Im Zuge der K 212 lässt sich keine Unfallhäufung im Zusammenhang mit dem Lkw-Verkehr feststellen
- **Verhütung vor außerordentlichen Schäden an der Straße**  
Eine diesbezügliche Forderung von Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement Bensheim als Träger der Straßenbaulast liegt nicht vor. Eine Sperrung der K 212 für den Güterverkehr wäre aufgrund des hohen Ziel- und Quellverkehrs auch nicht hilfreich, da der Lieferverkehr zwingend ausgenommen werden müsste.

Unter Berücksichtigung dieser Punkte kann eine Sperrung der K 212 für den Schwerlastverkehr in Übereinstimmung aller teilnehmenden Behörden nicht angeordnet werden.

Als Möglichkeit, einen Großteil der Lkw-Fahrten durch Sandbach und Höchst i. Odw. zu verhindern, wurde vorgeschlagen am Tor 2 der Pirelli vor der Einmündung in die K 212 das Zeichen „vorgeschriebene Fahrtrichtung – rechts, für LKW“ aufzustellen. Über die B 426 und weiter über die B 45 stehen alle Zielrichtungen offen. Für die entsprechende Prüfung und Anordnung ist die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Breuberg zuständig.

### **3. Verkehrsregelung in der Erbacher Straße**

Zum Zwecke der Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Entlastung vom Schwerlastverkehr wurde in Zusammenarbeit mit dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen in Bensheim, der Straßenverkehrsbehörde des Odenwaldkreises sowie der Polizeistation Höchst i. Odw. folgende Verkehrsregelung getroffen und in Kürze umgesetzt:

- Für den Bereich der Erbacher Straße (Ortsmitte) werden die Zusatzschilder für LKW ausgetauscht. Die zur Zeit angebrachten Schilder „Anliegerverkehr frei“ werden durch die Schilder „Lieferverkehr frei“ ersetzt. Die Zusatzschilder werden auch auf den Vorwegweisern ausgetauscht.

Die Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt Erbach hat sich zu dem Vorhaben wie folgt geäußert:

Die Erbacher Straße in Höchst i. Odw., die zwischen der Mümlingbrücke und dem Montmelianer Platz Gemeindestraße ist, wurde bereits für den Lkw-Verkehr

-ausgenommen Anliegerverkehr- gesperrt. Eine Kontrolle des Verkehrs hat sich als sehr schwierig erwiesen. Die Akzeptanz diesen Bereich zu meiden ist bei einigen Lkw-Fahrern nicht vorhanden, trotz des verkehrsberuhigten Ausbaus.

Für diesen Abschnitt der Erbacher Straße ist es möglich, den Austausch der Zusatzzeichen „Anlieger frei“ gegen „Lieferverkehr frei“ anzuordnen. Dies hat den Vorteil, dass eine bessere Überwachung möglich ist. Der Zusatz „Lieferverkehr frei“ gestattet nur den Transport von Waren zu und von den im gesperrten Bereich liegenden Geschäften oder von Waren durch Gewerbetreibende an Private im Rahmen der Geschäftsausübung. Eine automatische technische Überwachung ist vorgesehen und in Arbeit („elektronische Litfasssäule“).

#### **4. Verkehrskonzeption „Schwanenstraße“**

Nach dem Umbau der Erbacher Straße und entsprechender Abstufung von einer Bundes- zu einer Gemeindestraße wurden für die Schwanenstraße Erprobungsphasen, zunächst mit Öffnung für beide Fahrtrichtungen, danach, im Herbst 2011, mit einer Einbahnstraßenregelung begonnen. Diese Regelung hat noch Bestand.

Die Gemeindeverwaltung möchte jetzt im Rahmen einer Informationsveranstaltung die Erfahrungen sowie die Vor- und Nachteile bisheriger Verkehrsführungen erörtern und gemeinsam mit den Anliegern der Schwanenstraße, Elisabethenstraße und Mühlgraben sowie dem Vorsitzenden des Gewerbevereins beraten, wie die Verkehrskonzeption zukünftig aussehen soll.

Die Informationsveranstaltung findet am Mittwoch, 29.02.2012, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus statt.

#### **5. Beteiligung an der Aktion „Stolpersteine“**

Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung am 19. Dezember 2011 (Drucks.Nr. 45) wurde mit dem Künstler Gunter Demnig Kontakt aufgenommen. Die Gemeinde Höchst i. Odw. wird als Interessent an der Aktion in die Planungen des Künstlers mit aufgenommen.

Als nächste Schritte erfolgt eine Kontaktaufnahme mit dem Verein für Heimatgeschichte bezüglich der Bestimmung der Verlegeorte und ein Spendenaufruf.

#### **6. Aufstellung von Tourismus-Informationstafeln**

Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung am 19. Dezember 2011 (Drucks.Nr. 39) wurde mit der Stadt Groß-Ostheim Kontakt aufgenommen und parallel hierzu eine Werbefirma um Ausarbeitung eines Kostenvoranschlags gebeten.

Diese Firma hat auch bereits Vorschläge für mögliche Standorte unterbreitet, die mit den Verkehrsbehörden noch abzustimmen sind.

Über den weiteren Fortgang wird berichtet.

## **7. Fahrten in die Partnergemeinden Belotin (Tschechien) und Montmélian (Frankreich)**

Von Donnerstag, den 21. Juni bis Sonntag, den 24. Juni 2012 findet die diesjährige Fahrt in die tschechische Partnergemeinde Belotin statt.

Der Fahrpreis pro Teilnehmer beträgt 60,00 Euro.

Anmeldungen werden gerne bei Herrn Markus Wölfelschneider, Telefon: 708-15, Zimmer 303, entgegengenommen.

Von Freitag, den 29. Juni bis Montag, den 02. Juli 2012 findet die 46.

Französisch-Deutsche Woche in der Partnergemeinde Montmélian statt.

Der Fahrpreis pro Teilnehmer beträgt 50,00 Euro.

Anmeldungen werden gerne bei Herrn Steven Rubin-Delanchy, Telefon: 708-26, Zimmer 302, entgegengenommen.

Die Mandatsträger der Gemeinde Höchst i. Odw. werden gebeten, zahlreich an den beiden Fahrten in die Partnergemeinden teilzunehmen.